

Niederschrift

über die 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Uelvesbüll am 6. Dezember 2016 im Smeerkrog in Uelvesbüll.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr
Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Christel Zumach
2. Gemeindevertreter Günter Zumach
3. Gemeindevertreter Dietmar Jessen
4. Gemeindevertreter Kay Kniese
5. Gemeindevertreter Harald Lamp
6. Gemeindevertreter Holger Suckow
7. Gemeindevertreter Heinz Uwe Gloe
8. Gemeindevertreter Jan Adolf Engelhardt
9. Gemeindevertreter Jens Saxen

Außerdem sind anwesend:

Matthias Rövenstrunk, Schriftführer
Herr Müllerchen von den Husumer Nachrichten
sowie 8 Zuhörer

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 4. Oktober 2016
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Erlass der Satzung für das Sondervermögen Kameradschaftskasse
6. Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht; Optionserklärung
7. Erlass der Haushaltssatzung 2017

Nicht öffentlich

8. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeisterin Zumach stellt um 20.00 Uhr die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest und eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Sie stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden Fragen bezüglich des Fortschreitens der **Internetversorgung in Uelvesbüll** gestellt, woraufhin die Bürgermeisterin hinweist, dass es sich um planerische Zahlen handelt, jedoch 2018 angedacht ist.

2. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 04.10.2016

Die Niederschrift wird unter Punkt 5 Kita dahingehend geändert, dass die Arbeiten begonnen wurden, sich aber länger als gedacht hinziehen werden.
Darüber hinaus wird die Niederschrift in vorliegender Form festgestellt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Zumach stellt neben vielen anderen Terminen und Fakten folgende Themen vor:

- Nach dem **Turnhallenbrand** läuft der Schulbetrieb durch Improvisationen weitestgehend normal, da die Räumlichkeiten in Tönnsens Gasthof genutzt werden können.
- Die **Kita** ist voll ausgelastet.
- Ferner teilt Frau Zumach mit, dass die geplante **Deichverstärkung** wegen der geforderten Ausgleichsflächen bei seeseitiger Verstärkung weiterhin problematisch zu sehen ist und die Ämter Eiderstedt und Nordsee-Treene bei den bevorstehenden Gesprächen unterstützen werden.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Aus der Gemeindevertretung wird angefragt, ob der **Turnhallenbrand** inzwischen geklärt ist. Dies wird bejaht, die Veröffentlichung des Ergebnisses steht jedoch noch aus. Grundsätzlich besteht mit „gleitendem Neuwert“ ein guter Versicherungsschutz.
- Es wird angeregt, dass bei der Installation des **Bewegungsmelders am Busunterstand** eine höher abgesicherte Steckdose installieren zu lassen, um bei entsprechenden Anlässen ausreichend versorgt zu sein.
- Ferner wird angeregt die **Wurzelaufbrüche beim Radweg durch Hinweisschilder** abzusichern.

5. Erlass der Satzung für das Sondervermögen Kameradschaftskasse

Die Bürgermeisterin erklärt die Notwendigkeit der Satzung und bittet um Abstimmung. Die Satzung wird einstimmig beschlossen.

6. Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht,; Optionsvertrag

Frau Zumach erklärt die Umsatzsteuerpflicht. Der anschließende Beschluss ergeht einstimmig.

7. Erlass der Haushaltssatzung 2017

Gemeindevertreter Lamp erklärt die Haushaltssatzung und verdeutlicht die finanzielle Situation der Gemeinde. Er weist auf die Empfehlung des Finanzausschusses mit 3 zu 2 Stimmen, **die Hebesätze der Grundsteuern A und B von bisher 290 % auf 330 % zu erhöhen**, hin und bittet um Abstimmung.

Nach reger Aussprache wird die Hebesatzerhöhung mit 3 Ja-Stimmen bei 6 Gegenstimmen abgelehnt.

Im Anschluss verliest Gemeindevertreter Lamp die Haushaltssatzung mit den bisherigen Hebesätzen und bittet um Abstimmung.

Die Haushaltssatzung 2017 wird einstimmig beschlossen.

Für den nicht-öffentlichen Teil verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum

Nicht öffentlich:

8. Grundstücksangelegenheiten

Nachdem die Öffentlichkeit wieder hergestellt wurde verkündigt die Bürgermeisterin die Themen über die entschieden wurden, bedankt sich für die rege Mitarbeit, schließt die Sitzung und wünscht einen guten Heimweg sowie Vorweihnachtszeit.

Bürgermeisterin

Schrifführer